

### Anfrage

der Abg. Dr. Schöppl und Lassacher an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn  
betreffend die aktuellen Zahlen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung

Seit dem Jahr 2015 verursacht die Auszahlung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) an Flüchtlinge enorme Kosten. In der Ausschusssitzung des Salzburger Landtages vom 21. November 2018 wurden über die demographische Verteilung der Mindestsicherungsbezieher nach Herkunft und Aufenthaltstitel im Land Salzburg Auskunft erteilt, jedoch lediglich auf Basis der Zahlen von 2017.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

#### Anfrage:

1. Wie viele Mindestsicherungsbezieher mit österreichischer Staatsbürgerschaft gibt es aktuell in Salzburg (wir ersuchen auch um Bekanntgabe des Stichtages der aktuellen Erhebung)?
2. Wie hoch war die durchschnittliche Höhe für Mindestsicherungsbezieher mit österreichischer Staatsbürgerschaft zu oben genanntem Zeitpunkt?
3. Wie viele Mindestsicherungsbezieher mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gibt es aktuell in Salzburg, aufgeschlüsselt nach Aufenthaltsstatus und Höhe der BMS (falls Leistungen nicht einzelnen Personen, sondern Bedarfsgemeinschaften gewährt werden, ersuchen wir die durchschnittliche Höhe zu berechnen wie folgt:  $[BMS + (\text{zusätzliche Leistung}) / (\text{Anzahl der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen}) = x]$ )?

Salzburg, am 21. November 2018

Dr. Schöppl eh.

Lassacher eh.